



Vorgesteuerte, weiche Druckbegrenzungsventile begrenzen den maximalen Systemdruck und die Geschwindigkeit des Druckanstiegs. Die Ventile öffnen zuerst und schließen dann gleichmäßig rampenförmig vom unteren Druckeinstellwert (Schwellwert) bis zum eingestellten Maximalwert. Die Rampenzeit ist dabei unabhängig von der Ventileinstellung und dem Volumenstrom. Über die Verstellerschraube können der Maximalwert und der Schwellwert eingestellt werden. Die externe Leckölabfuhr macht die Ventile unempfindlich gegenüber Druck an Anschluss 2.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-19A
Serie	4
Durchfluss	480 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Rampenzeit (auf)	200 - 400 ms
Steuerölstrom	0,16 - 0,41 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Typische Ansprechzeit	2 ms
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	4,5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	41,3 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	474 - 508 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-219-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-219-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-219-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-219-006

## OPTION SELECTION EXAMPLE: SDJTLAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
<b>L</b> Standard Spindelverstellung		<b>A</b> 2000 - 3000 psi (140 - 210 bar), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung  <b>C</b> 4500 - 6000 psi (315 - 420 bar), 4500 psi (315 bar) Standardeinstellung  <b>W</b> 3000 - 4500 psi (210 - 315 bar), 3000 psi (210 bar) Standardeinstellung		<b>N</b> Buna-N		Standard Material/Coating
<b>C</b> Verdeckte Handbetätigung			<b>V</b> Viton		<b>/LH</b> Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet	

### TECHNICAL FEATURES

- Sobald der Ventileinstellwert überschritten ist, nimmt der Steuerölstrom bei ansteigendem Druck zwischen Anschluss 1 (Zulauf) und Anschluss 3 (Steuerölabfuhr) zu.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Einsetzbar bei maximalen Druck an Anschluss 2. Es kann in Doppel-Druckbegrenzungsschaltungen eingesetzt werden.
- Da bei diesem Ventil die Regelung innerhalb des Ventils erfolgt, ist es weniger von Problemen der Kavitation wie Geräusch und Gehäuseerosion betroffen.
- Das Ventil ist relativ unempfindlich gegen Öltemperaturschwankungen und Ölverschmutzung.
- Sollte nicht als Lasthalteventil eingesetzt werden.
- Wenn der Druck am Zulauf (Anschluss 1) über den Schwellenwert ansteigt, öffnet das Ventil zum Tank (Anschluss 2). Die Vorsteuereinheit verfährt mit gleich bleibender Geschwindigkeit und erhöht dabei den Federeinstellwert der Vorsteuerung. Maximaler Einstellwert ist erreicht, wenn die Vorsteuereinheit gegen Anschlag fährt.
- Die Blende der Hauptstufe ist gegen Verschmutzung geschützt.
- Nicht geeignet für Folgezylinder.
- Die Druckeinstellung ist unabhängig von Gegendruck an Anschluss 2.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES

